



Rat der  
Europäischen Union

172115/EU XXVII.GP  
Eingelangt am 07/02/24

Brüssel, den 8. Januar 2024  
(OR. en)

16970/23  
PV CONS 71  
ENV 1526  
CLIMA 664

**ENTWURF EINES PROTOKOLLS**  
**RAT DER EUROPÄISCHEN UNION**  
(Umwelt)  
18. Dezember 2023

## 1. Annahme der Tagesordnung

Der Rat nahm die in Dokument 16668/23 enthaltene Tagesordnung an.

## 2. Annahme der A-Punkte

### a) Liste der nicht die Gesetzgebung betreffenden Tätigkeiten

16672/23

Der Rat nahm die im oben genannten Dokument enthaltenen A-Punkte einschließlich der zur Annahme vorgelegten sprachbezogenen COR- und REV-Dokumente an.

Erklärungen zu diesen Punkten sind im Addendum wiedergegeben.

## Beratungen über Gesetzgebungsakte

(Öffentliche Beratung gemäß Artikel 16 Absatz 8 des Vertrags über die Europäische Union)

### 3. Verordnung über Verpackungen und Verpackungsabfälle, zur Änderung der Verordnung (EU) 2019/1020 und der Richtlinie (EU) 2019/904 sowie zur Aufhebung der Richtlinie 94/62/EG



16706/23

+ COR 1 REV 1

+ COR 2

*Allgemeine Ausrichtung*

Der Rat legte eine allgemeine Ausrichtung zu der Verordnung über Verpackungen und Verpackungsabfälle fest, die als Ergebnis der Beratungen in Dokument 16946/23 enthalten ist.

Eine Erklärung Finnlands ist im Anhang zu diesem Protokoll wiedergegeben.

### 4. Richtlinie zur Bodenüberwachung und -resilienz (Bodenüberwachungsgesetz)



16075/23 + COR 1

*Orientierungsaussprache*

Der Rat führte eine Orientierungsaussprache anhand der vom Vorsitz ausgearbeiteten Fragen (siehe oben genanntes Dokument).

### 5. Verordnung über einen Überwachungsrahmen für widerstandsfähige europäische Wälder



16206/23

*Vorstellung durch die Kommission*

*Orientierungsaussprache*

Der Rat führte eine Orientierungsaussprache anhand der vom Vorsitz ausgearbeiteten Fragen (siehe oben genanntes Dokument).

## Sonstiges

6. a) Berichte über die wichtigsten jüngsten internationalen Tagungen
- i) 28. Tagung der Konferenz der Vertragsparteien des VN- Rahmenübereinkommens über Klimaänderungen (COP 28)  
(Dubai, VAE, 30. November bis 12. Dezember 2023)  
*Informationen des Vorsitzes und der Kommission*

- b) **Veranstaltung auf hoher Ebene zum Thema Jugend und Klimaschutz (COP 28)**  
*Informationen der bulgarischen Delegation*

 16869/23

Der Rat nahm die Informationen Bulgariens zur Kenntnis.

- c) **Bewertung der Entwürfe der überarbeiteten nationalen Energie- und Klimapläne**  
*Informationen der Kommission*

 16523/23

Der Rat nahm die Informationen der Kommission zur Kenntnis.

- d) **EU-Missionen im Rahmen von Horizont Europa als Instrument für lokale Klimaschutzmaßnahmen**  
*Informationen der Kommission*

 16524/23

Der Rat nahm die Informationen der Kommission zur Kenntnis.

- e) **Aktuelle Gesetzgebungsvorschläge**  
(Öffentliche Beratung gemäß Artikel 16 Absatz 8 des Vertrags über die Europäische Union)

 

- i) **Verordnung zur Schaffung eines Unionsrahmens für die Zertifizierung von CO<sub>2</sub>-Entnahmen**

15557/22  
+ ADD 1 - 2

Der Rat nahm die Informationen des Vorsitzes zur Kenntnis.

- ii) **Richtlinie über Luftqualität (Neufassung)**  
*Informationen des Vorsitzes*

14217/22 + ADD 1

Der Rat nahm die Informationen des Vorsitzes zur Kenntnis.

f) **Die Initiative „Großes Nordseebecken“**  
*Informationen der niederländischen und der  
französischen Delegation*

 16498/23

Der Rat nahm die Informationen der Niederlande und Frankreichs zur Kenntnis.

a) *(Fortsetzung)* Berichte über die wichtigsten jüngsten  
internationalen Tagungen

- ii) Fünfte Tagung der Internationalen Konferenz über  
Chemikalienmanagement (ICCM5)  
(Bonn, Deutschland, 25. bis 30. September 2023)

16739/23

- iii) Fünfte Tagung der Konferenz der Vertragsparteien  
(COP 5) des Übereinkommens von Minamata über  
Quecksilber  
(Genf, Schweiz,  
30. Oktober bis 3. November 2023)

16740/23

- iv) Dritte Tagung des zwischenstaatlichen  
Verhandlungsausschusses (INC-3) zur Entwicklung  
eines internationalen rechtsverbindlichen Instruments  
zur Bekämpfung der Verschmutzung durch Kunststoffe  
(Nairobi, Kenia, 13. bis 19. November 2023)

16713/23

*Informationen des Vorsitzes und der Kommission*

g) Arbeitsprogramm des künftigen Vorsitzes  
*Informationen der belgischen Delegation*



erste Lesung



Öffentliche Aussprache auf Vorschlag des Vorsitzes (Artikel 8 Absatz 2 der Geschäftsordnung  
des Rates)



Punkt auf der Grundlage eines Kommissionsvorschlags

---

Erklärung zu dem die Gesetzgebung betreffenden B-Punkt in Dokument 16668/23

**Zu B- Punkt 3:**      **Verordnung über Verpackungen und Verpackungsabfälle, zur  
Änderung der Verordnung (EU) 2019/1020 und der Richtlinie  
(EU) 2019/904 sowie zur Aufhebung der Richtlinie 94/62/EG**  
*Allgemeine Ausrichtung*

**ERKLÄRUNG FINNLANDS**

„Finnland billigt die von den Mitgliedstaaten auf der Tagung des Rates (Umwelt) vom 18. Dezember 2023 festgelegte allgemeine Ausrichtung.

Finnland stimmt den Vorgaben und Zielen der Verordnung über Verpackungen und Verpackungsabfälle sowie der Notwendigkeit zu, die Menge an Verpackungsabfällen zu verringern, um die allgemeinen Vorgaben der EU für die Kreislaufwirtschaft zu erreichen.

Nach Finnlands Auffassung bietet die allgemeine Ausrichtung zwar insgesamt eine gute Grundlage für weitere Verhandlungen der Mitgesetzgeber, doch gibt es noch einige Bedenken hinsichtlich des Textes. Nach Ansicht Finnlands besteht der gravierendste Mangel der allgemeinen Ausrichtung darin, dass keine Möglichkeit der Abweichung von den Wiederverwendungszielen in den Artikeln 22 und 26 auf Grundlage einer Bewertung der Gesamtumweltauswirkungen vorgesehen ist.

Der Vorrang der Wiederverwendung gegenüber der einmaligen Verwendung sollte auf zuverlässige und wissenschaftliche Erkenntnisse gestützt sein. Finnland ist der Auffassung, dass eine einmalige Verwendung mit geeignetem Recycling als umweltverträgliche Option für die Wiederverwendung berücksichtigt werden sollte, wenn dies durch eine Lebenszyklusanalyse gerechtfertigt ist. Finnland bedauert, dass der Rat diesen Aspekt nicht in seine allgemeine Ausrichtung aufgenommen hat, und wird sich weiterhin dafür einsetzen, dass er bei weiteren Verhandlungen zwischen den Mitgesetzgebern berücksichtigt wird.“

---